

Kardiologie

Universitätsspital Basel
Petersgraben 4, CH-4031 Basel
Telefon +41 61 265 44 45, Fax +41 61 265 45 98

Information und Patienteneinverständniserklärung **Punktion des Herzbeutels und Einlegen einer Drainage**

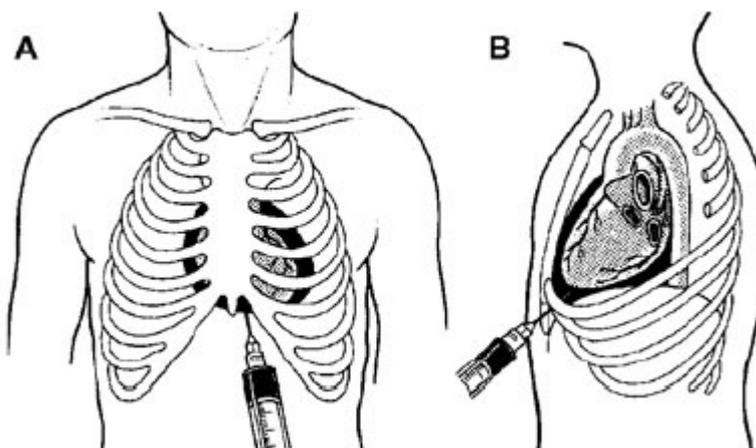
Liebe Patientin
Lieber Patient

Ihre Ärztin/Ihr Arzt hat festgestellt,

dass aufgrund Ihrer Beschwerden und der bisherigen Untersuchungsbefunde bei Ihnen die Durchführung einer Perikardpunktion und gegebenenfalls Einlegen einer Sonde (Drainage) notwendig ist. Der Herzbeutel (Perikard) umgibt das Herz und gewährleistet eine freie Beweglichkeit des Herzens gegenüber den umgebenden Strukturen und enthält normalerweise eine geringe Menge an Flüssigkeit. Diese Menge kann zunehmen, man spricht dann von einem Perikarderguss. Unter Umständen kann es notwendig sein, dass die Flüssigkeit zur weiteren Untersuchung (Diagnostik) mit einer feinen Nadel abpunktiert oder zur Entlastung sogar eine feine Sonde eingelegt werden muss.

Operationsverfahren:

Die Untersuchung findet auf der Intensivstation unter den entsprechenden Überwachungsbedingungen statt. Die Punktion erfolgt unter sterilen Bedingungen. Nach vorgängiger lokaler Betäubung wird eine feine Nadel langsam bis in den Herzbeutel vorgeschoben. Der Zugang erfolgt in der Regel von unterhalb des Brustbeins in Richtung Herz, meist nach vorgängiger Kontrolle mit dem Herzultraschall. Bei grossen Flüssigkeitsansammlung kann auch eine Sonde eingelegt werden, welche dann den Abfluss gewährleistet.



Mögliche Komplikationen:

Diese Untersuchung verläuft in den meisten Fällen problemlos. Selten kann es zu Komplikationen kommen. Durch die Punktionssnadel kann es zu einer Verletzung der Leber kommen. Sehr selten kann es bei vermehrter Blutungsneigung oder blutverdünnenden Medikamenten zu stärkeren Blutungen kommen. Eine direkte Verletzung des Herzens durch die Nadel ist sehr selten. Eine weitere mögliche Nebenwirkung wäre eine Überempfindlichkeits-Reaktion auf das verwendete Betäubungsmittel. Sollten Sie bereits einmal allergisch oder ungewöhnlich auf das Medikament reagiert haben, teilen Sie uns dies bitte mit!

Nach der Untersuchung

Nach der Untersuchung bleiben Sie für eine gewisse Zeit auf der Überwachungsstation. Gelegentlich treten nach der Abpunktion der Flüssigkeit stechende Brustschmerzen auf. Bitte melden Sie sich, so dass wir Ihnen helfen können.

Platz für eine Skizze/persönliche Notizen:

Bitte sprechen Sie mit uns,

falls Sie etwas nicht verstanden haben oder wenn Ihnen etwas wichtig scheint, was in diesem Schreiben oder im persönlichen Gespräch mit Ihrem Arzt nicht erwähnt wurde.

Einverständniserklärung

Herr/Frau Dr. _____ hat mit mir heute anhand der Informationsschrift und der Ergebnisse der Voruntersuchungen ein abschliessendes Aufklärungsgespräch geführt. Ich habe die Aufklärung verstanden und konnte alle mich interessierenden Fragen stellen. Nach vollständiger Beantwortung meiner Fragen erkläre ich mich hiermit bereit, den vorgeschlagenen Eingriff durchführen zu lassen.

Unterschrift Patient(in): _____

Unterschrift Arzt (Ärztin): _____

Ort und Datum : _____

Einverständniserklärung zur Datensammlung und -auswertung

Ich bin mit der Sammlung und Auswertung der wissenschaftlichen Daten meiner Behandlung in verschlüsselter, elektronischer Form einverstanden. Bei Notwendigkeit ist zur Qualitätssicherung die Rückverfolgung der Daten gewährleistet. Wir sichern Ihnen ein uneingeschränktes Auskunftsrecht zu, die über Sie archivierten Daten einzusehen.

Unterschrift Patient(in): _____

Ort und Datum _____